

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

21.6.1870 (No. 167)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 167.

Dienstag den 21. Juni

1870.

## Bekanntmachung.

Nr. 14,335. Schneider Jakob Heinrich Kögele in Weingarten wird als Agent der Berlinischen Feuerversicherungsanstalt für den diesseitigen Amtsbezirk beauftragt.  
Karlsruhe, den 17. Juni 1870. **Groß. Bezirksamt.**  
Beher.

Zur Berathung über die bevorstehende Wahl des ersten Bürgermeisters unserer Stadt werden sämtliche Wahlberechtigten eingeladen, sich

**Donnerstag den 23. Juni, Abends 5 Uhr,**  
im großen Rathhaussaale einzufinden zu wollen.

**Der erwählte 24er-Ausschuß.**

## Dankfagungen.

Durch das Opfer der Schloßkirche habe ich am 19. d. M. von N. N. für eine bedürftige und kranke Familie 1 fl. 30 kr. und von Ungenannt für ein armes Krankes 1 fl. 45 kr. erhalten, für welche Gaben ich herzlich danke.  
**A. Selbing.**

Für den nothleidenden erblindeten Familienvater in Waldbrunn erhielt ich von Herrn R. Haas 4 fl.; für den isr. Fremden-Unterstützungsverein hier von Ungenannt 1 fl. 45 kr., wofür ich hierdurch herzlich danke.  
**B. Willstätter, Rabbiner.**

**Die Südwestdeutsche Konferenz für innere Mission** tritt in diesem Jahr am 21. und 22. Juni in Karlsruhe zusammen. **Dienstag den 21. Juni,** Abends 6 Uhr, Abendgottesdienst in der kleinen Kirche. Predigt und Ansprache von Diakonus Schmidt in Stuttgart und Dekan Lyndler in Speyer.

**Mittwoch den 22. Juni,** Vormittags 9 Uhr, Konferenz in der Kapelle des Diakonissenhauses. Tagesordnung: Eröffnung und Jahresbericht. — Was kann die innere Mission zur praktischen Lösung der Arbeiterfrage beitragen? (Referent Pfarrer Schuster.) Eröffnung einer Rettungsanstalt für verwahrloste Mädchen, zugleich als Magdalenenasyl. (Referent Apotheker Scholl aus Stuttgart.)

Alle Freunde der innern Mission sind zur Theilnahme an dieser Jahresfeier eingeladen. Auch Frauen können den Verhandlungen beiwohnen.

**Der geschäftsführende Ausschuß.**

Dr. Mühlhäuser.

**Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.**

22. Gemäß §. 52 der Statuten wird die ordentliche Generalversammlung am **Mittwoch den 22. Juni l. J.,** Nachmittags 4 Uhr, im Dienstgebäude der Anstalt stattfinden.

## Tagesordnung.

1. Abgabe der Wahlzettel zur Ergänzung des Verwaltungsraths und Ausschusses.
  2. Wahl des Präsidenten und Sekretärs der Generalversammlung.
  3. Discussion über die Rechnungsergebnisse des Jahres 1869.
  4. Discussion und Beschlußfassung über den Antrag des Verwaltungsraths und Ausschusses auf unwiderrückliche Anstellung eines Beamten der Anstalt.
  5. Eröffnung der Wahlzettel und Zusammenstellung des Ergebnisses der Wahl.
- Ein Verzeichniß der wählbaren Mitglieder und die Wahlordnung nebst beigedrucktem Formulare eines Wahlzettels kann auf dem Bureau der Anstalt und bei den Generalagenten und Geschäftsfreunden eingesehen werden.

Der Rechenschaftsbericht für das Jahr 1869 befindet sich z. Z. im Druck und kann von den Mitgliedern einige Tage vor der Generalversammlung auf dem Bureau der Anstalt erhoben werden. Die allgemeine Bertheilung des Rechenschaftsberichts erfolgt nach der Generalversammlung, weil die Ergebnisse der letzteren demselben beigedruckt werden sollen.

Karlsruhe, den 11. Juni 1870.

**Der Verwaltungsrath.**

## 33. Fahrnißversteigerung.

**Dienstag den 21. Juni,**

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Hause Nr. 25 der Kronenstraße (3. Stock) nachbeschriebene Fahrniße gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, als:

1 Klavier, 2 Alt-Biela, 2 Violinen, 2 gepolsterte Kanapees, 2 Chiffonniere, 3 Kommode, 1 schöner runder Theetisch, verschiedene Tische und Stühle, 1 tannener zweibüriger Weißzeugschrank, Bettladen, 1 tannener Küchenschrank mit Glasauszug, Bettwerk, Bilder, Waschtücher und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladen

**Löffel, Waisenrichter.**

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Mittwoch den 22. Juni 1870,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

2 Hosen, 2 Westen, 1 Winterrock, 12 Hemden, 6 Paar Socken und 6 weiße Taschentücher.

Karlsruhe, den 31. Mai 1870.

**Diehm, Gerichtsvollzieher.**

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Herrenstraße 20 b ist im zweiten Stock eine mittelst Glasthüre abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Holzplatz nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im dritten Stock.

\* Leopoldstraße 3 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und 2 Dachkammern. Näheres Amalienstraße 67 im dritten Stock.

\* Sophienstraße 39 ist auf den 23. Oktober der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Magd- und Schwarzwachlammer, Keller, Holzplatz, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Nähere Auskunft daselbst im untern Stock.

Lange  
Hofstr.

3.1. Stephaniensstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten und das Nähere ebendasselbst im Hintergebäude zu erfragen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

Lautner  
Leop. Weifs

Der Laden Langestraße 87 mit anstoßender Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, Magazin und großem Keller, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer: Friedrichsplatz 7.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\* Ein Laden mit Wohnung und Werkstat, sowie eine Mansardenwohnung sind auf nächstes Quartal zu vermieten. Näheres Langestraße 41 im zweiten Stock.

Lautner  
Langestraße  
193

**Lautner Wohnungen zu vermieten.**

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* 2.1. Eine freundliche, reinliche Wohnung, bestehend aus einem Saal und 4 Zimmern, mit Glasabschluß, nebst allen übrigen Erfordernissen, ist auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

\* N. B. Nr. 3300. **Wohnungsvermietung.** Zum Bezug auf 23. Juli ist in schöner Lage Mitte der Stadt eine schöne Wohnung, bestehend in fl. Salon (mit Balkon) nebst 3 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller u., auf die Dauer von 3 Monaten oder auf längere Dauer an stille Bewohner zu vermieten, die nächsten 3 Monate insbesondere billigeren Preises. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

W. Haas

**Zimmer zu vermieten.**

3.2. Hirschstraße 23 ist sogleich oder auf 1. Juli ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde zu vermieten.

\* 3.2. Amalienstraße 1 sind im untern Stock zwei ineinandergehende, einstrigige, gut möblirte Zimmer, gegen die Herrenstraße, an eine oder zwei Personen sogleich zu vermieten.

\* Hirschstraße 27, Vorderhaus im 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit 1 Fenster sogleich um 7 fl. monatlich zu vermieten.

\* Jähringerstraße 24 ist im zweiten Stock ein großes, hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Juli an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 15 im 2. Stock.

\* Vorderer Zirkel 7 sind zwei möblirte Parterrezimmer auf den ersten Juli oder sogleich an einen Herrn zu vermieten.

4.1. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist auf den 23. Juli oder 1. August an einen angestellten Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock.

Zwei freundliche unmöblirte Zimmer in Mitte der Stadt sind sogleich, oder auf ersten Juli zu vermieten, am liebsten an einzelne Personen. Näheres Spitalstraße 48 (Seitengebäude) links unten. *Koegel, Liff.*

\* Langestraße 24 ist ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

\* Langestraße 110 ist ein elegant möblirtes Zimmer, drei Stiegen hoch, an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Juli zu vermieten.

\* Ein neu hergerichtete, schön möblirtes Zimmer, sowie mehrere unmöblirte Mansarden sind sogleich oder später zu vermieten: Amalienstraße 51.

\* An ein solides Mädchen ist Karlsstraße 13c eine unmöblirte Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* 2.1. Amalienstraße 37 ist ein elegant möblirtes, großes Zimmer, mit 2 Kreuzhöfen auf die Straße gehend, parterre, auf den 1. Juli oder auch später zu vermieten. *Neuberger*

**Stallung zu vermieten.**

Neuerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutschzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *Neuberger*

**Wohnungsgesuche.**

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör, welche den Preis von 100 fl. nicht übersteigt, in der Nähe der Viktoriastraße zu mieten. Etwaige gefällige Anerbieten wollen beim Portier im Militärspital abgegeben werden.

\* Für einen einzelnen älteren Herrn wird auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 3 bis 4 unmöblirten Zimmern (ohne Küche und Keller) mit Holzplatz gesucht. Näheres Kronenstraße 56 im 2. Stock des Hinterbaues. *Chack*

**Zimmergesuch.**

\* Eine stille, ordnungsliebende Person sucht auf ersten Juli ein kleines Dachzimmer, gegen pünktliche Bezahlung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Thoma, Plab*

**Gesucht**

wird ein mittelgroßer Raum zur Aufbewahrung von Möbeln. Näheres Langestraße 135 eine Stiege hoch.

**Dienst-Anträge.**

\* Auf Johanni findet ein fleißiges Mädchen noch eine Stelle: Langestraße 143.

Mädchen, welche selbstständig bürgerlich kochen können, finden sofort Stellen durch das Bureau für Arbeits-Nachweis. *Yutek, Kmit.*

**Kindsmädchen,** ein erfahrene, solides, wird zum Eintritt auf Johanni gesucht. Näheres Adlerstraße 28 im zweiten Stock.

*Mittell, Andrijs*

\* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel gesucht. Näheres Jähringerstraße 11.

\* Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut waschen, putzen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann: Waldstraße 69.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's Ziel eine Stelle: Hirschstraße 20.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, wird auf kommendes Ziel gesucht. Zu erfragen Langestraße 155 im zweiten Stock links.

\* Ein Mädchen, welches allen Arbeiten vorstehen kann, findet eine Stelle: Amalienstraße 51.

\* 2.1. Ein starkes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird bei gutem Lohn auf's Ziel in eine Küche gesucht. Näheres Amalienstraße 87.

\* Ein Mädchen von 15 bis 16 Jahren wird zu Kindern auf einige Zeit zur Ausbildung gesucht: Waldhornstraße 31.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen und häuslicher Arbeit vorstehen kann, wird gesucht: Jähringerstraße 78 im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ecke der Amalien- und Waldstraße 23 im Laden.

2.1. Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf Johanni eine Stelle: Kreuzstraße 5 im Hinterhaus. *Seiter*

\* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Langestraße 24 im Hinterhaus.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, wo möglich vom Lande, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 83 im 2. Stock.

\* **Mühlburg.** Es wird auf das nächste Ziel ein braves Dienstmädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mühlburg*

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Bahnhofstraße 1 im vierten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 33 im zweiten Stock.

\* Für ein Mädchen, welches solid ist, sehr gut kochen und gut empfohlen werden kann, wird auf Johanni oder auch später ein Dienst in einer kleinen Haushaltung, womöglich im untern Stock, gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 24 im 3. Stock. — Ebendasselbst ist auch ein **Kindertwägelschen** zum Schieben zu verkaufen.

\* Ein Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Johanni eine Stelle. Näheres innerer Zirkel 21 eine Stiege hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Sommerhalter, Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches noch nie hier in Dienst war und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Johanni eine Stelle. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn gesehen. Näheres Zähringerstraße 110 im Laden.

**Stellen-Anträge.**

22. Eine geübte Person, welche perfekt bügeln und fein nähen kann, findet in einem Hotel in Baden-Baden sofort Stelle als Weißzeugbeschleierin. Gute Empfehlungen nötig. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine gute Stelle: Langestraße 138 parterre.

Eine sehr gut empfohlene Bonne, Französin, sucht sofort Stelle. Näheres durch das Bureau für Arbeits-Nachweis.

\* In eine Brauerei wird sogleich gegen gute Bezahlung ein solider, gewandter Mann zum Biereinschenken täglich von Nachmittags 4 Uhr bis Abends 10 Uhr gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zum sofortigen Eintritt wird ein solider, witziger Bursche als Hausknecht gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht: Spitalstraße 45.

**Kellnerlehrling-Gesuch.**

\* In einen hiesigen Gasthof wird sogleich ein Lehrling von braven Eltern oder ein angegebener, solider, junger Kellner gesucht. Das Nähere Waldstraße 32 b.

**Lehrlings-Gesuch.**

\* 21. Ein junger Bursche, welcher Lust hat, die Schreinererei zu erlernen, kann sogleich eintreten: Akademiestraße 30.

**Stellegesuch.**

\* Ein junger, verheirateter Mann mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Ausläufer oder sonstige Arbeit. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Hinterhaus.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Ein Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln in und außer dem Hause, auch zur Aushülfe. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hinterhaus zu ebener Erde. — Ebenfalls sucht ein solides Mädchen, welches waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, eine Stelle.

\* Eine Frau, welche schön und pünktlich weißnähen kann, sucht Beschäftigung in aller Handarbeit. Zu erfragen Augartenstraße 3.

\* Eine geübte Maschinennäherin sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verloren.**

\* Samstag Abend wurde in einem allgemeinen Auskleidekabinet des städtischen Rhein-

badens ein goldener Siegelring mit grünem Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung Stephanienstraße 56 abzugeben.

\* Am Donnerstag den 16. d. M. wurde vom Thiergarten durch die Lindenstraße, über den Friedrichsplatz bis zur Herrenstraße eine silberne Lorgnette mit goldenem Kettchen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes.

**Verlaufene Kaze.**

\* Montag den 13. d. M. hat sich ein rother Kater verlaufen. Wer denselben wieder bringt oder sichere Auskunft zu erteilen weiß, erhält eine angemessene Belohnung: Zähringerstraße 36 im 2. Stock.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 22. Ein schöner Hahn und sechs Hühner (dabei einige Wangenauer) sind um billigen Preis zu verkaufen: Spitalstraße 39 im zweiten Stock.

\* 33. Ein gut erhaltenes Tafelklavier ist um den Preis von 35 fl. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Einige Oleander und ein Feigenbaum sind billig zu verkaufen: Friedrichsplatz 8.

\* 61. Ein neuer dreithüriger Glasschrank mit Spiegelthüren und neun Schubladen, der sich zu einer eleganten Bibliothek eignet, steht zu verkaufen bei Josephine Beckhard, Friedrichsplatz 12.

\* Ein gut erhaltenes, für Anfänger oder Lehrer auf dem Lande sich eignendes Klavier ist billig zu verkaufen: Ritterstraße 2 im 3. Stock.

\* Wegen Wegzug ist eine gut erhaltene Nähmaschine (Wheeler & Wilson) zu verkaufen: Blumenstraße 17.

**Bücher-Verkauf.**

Annalen der bad. Gerichte von 1833 bis 1856. Hohnhorst's Jahrbücher, 7 Bde. (in Quart) und 13 Bde. (in Octav), neue Folge, von Trefurt. Almanach de France publié par la Société Nationale, von 1842 bis 1857. Leben Friedrichs des Zweiten, Königs von Preußen. C. Dücl's geh. Memoiren zur Regierungsgeschichte Ludwigs XIV. und XV. in Frankreich. G. L. Vosselt, Geschichte Karls XII. Königs von Schweden (nach Voltaire). Diese sämtlichen Bücher, gut erhalten, sind billigen Preises zum Verkauf bereit auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

**Herren- und Frauenkleider aller Art,**

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Senft am Ottingerthor und Thorwart Hölscher am Karsthör abgeben. L. Lazarus aus Bruchsal.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Rheinfallm**

stets vorräthig und billig bei C. G. Frey, Bildpret., Fisch- und Geflügelhandlung, Hirschstraße 23.

**Lazarus Mineralwasser,**

Lucius-Quelle (1870r Füllung), in frischer Füllung bei

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

**3.1. Butter-Abonnement.**

Durch Ankauf einer großen Parthie Schweizer Käse ist die Butter-Produktion auf dem Freiherrlich von Gemmingen'schen Gute Dammhof gestiegen und werden jetzt weitere Anmeldungen auf regelmäßigen Bezug der anerkannt vorzüglichsten Dammhöfer Tisch-Butter wieder entgegen genommen.

Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

**Heute frischgeschossenes Rehwild:**

Büge à 18 kr. per Pfund, Ragoutstücke à 14 kr. per Pfund bei

Richard Haas, Hofwildpretpächter, Lycceumstraße 1.

**Schöner Blumenkohl**

ist wieder von heute an fortwährend zu haben bei

L. Pfefferle, Akademiestraße 37.

**Käse.**

Feinsten Emmenthaler und fetten Limburger Käse, sowie auch zum Streichen weichen Bayerischen und Renchner Rahmkäse empfiehlt

Friedrich Herlan. K ä s. Prima Emmenthaler, weichen Backstein- und Renchner Rahmkäse empfiehlt W. C. Born.

**Insektenspulver**

zur Vertilgung von Flöhen u. c. in Blechdosen à 12 kr. empfiehlt

F. A. Weißbrod.

**Fliegenpapier,**

sehr gutes, empfiehlt W. C. Born.

af's  
hes  
Bes  
hes  
eine  
zu  
dird  
gen  
or-  
51.  
len  
bei  
cht.  
ren  
lffe  
hen  
ge-  
t.  
en,  
len  
stes  
ien-  
hes  
ter-  
ruz-  
va-  
Ziel  
wo  
us-  
iebe  
Ziel  
er-  
hste  
Zu  
haly  
wa-  
hen  
inni  
im  
un,  
ter-  
er-  
sehr  
unn,  
eust  
im  
ien-  
ist  
ben  
den  
zu  
elle.  
och.



### 62. Hundepillen, Dog Bals,

fabricirt von dem concessionirten Chemiker und  
Droguisten

**A. Herm. Böldt in Genf.**

In England sehr gesucht und brevettirt.  
Diese kleinen **Balls**, d. h. Kugeln,  
werden in größeren Schachteln, enthaltend circa  
80 **Balls**, zu 56 Kr. und kleinere mit 40  
Stück zu 28 Kr. sammt Gebrauchs-Anweisung  
verkauft. — Selbe dienen als vorzügliches  
Schutzmittel, die Hunde vor Wuth und Toll-  
krankheit zu bewahren und sind daher in der  
heissen Sommerzeit und bei großer Kälte dringendst  
anzurathen, für fette, gut genährte Hunde aber  
**höchst nothwendig**. — Kuriren auch alle  
Hundekrankheiten, wie Seuche, Weistanz, Wä-  
mer u. Gebrauchsanweisungen gratis. Ge-  
neraldepot bei **Lb. Brugier**, Waldstraße 10.

### Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Parthie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.  
**N. E. Somburger.**

### 3.3. Badhosen

in den verschiedensten Mustern und Größen  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Friedrich Wirth,**

Langstraße 122, Ecke der Waldstraße,  
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### 3.1. Kochgeschirre

von  
Gusseisen, emaillirt und verzinkt,  
Schmiedeeisen, geschliffen, verzinkt  
und doppelt emaillirt,

### Dampfkochtöpfe,

für deren Güte garantirt,  
sowie alle Arten

### Haushaltungs- u. Küchen- geräthe

empfiehlt in grosser Auswahl billigst  
**Christoph Heidt,**  
Langestr. 149.

### Jos. Diefenbronner,

Langestr. 81,  
empfiehlt sich in folgenden Geschäftszweigen:  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Stadt-  
und Landhäusern, Landgütern, Pacht- und Gü-  
terzielen, Wechseln, Staats- und Privatobli-  
gationen, Kapitalanlehen u.

Auch können Darlehen auf liegenschaftliche  
Unterpfänder oder gute Bürgschaften, sowie  
auf Wechsel erhoben werden. 12.2.

### Barometer

in eleganter Ausstattung von 3 fl. 30 Kr.  
an, sowie

### Thermometer

verschiedenste Sorten empfiehlt

**Fr. Spalter.**

Reparaturen aller Art werden  
bestens besorgt. 3.1.

### Drill-Joppen und Jacken

2 fl. 30 Kr. bis 6 fl.,

### Drillhosen und Westen

1 fl. 24 Kr. bis 4 fl.

in sehr guter Qualität bei

**Mayer Seeligmann,**  
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

### Hohes Eis

wird täglich abgegeben: Langestr. 37 b.

\* Frische Leber- und Griebenwürste  
nebst Schwartenmagen empfiehlt heute  
Abend **B. Brins**, Hofmeßger,  
Amalienstraße 22.

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben-,  
Fleisch- und Frankfurterwürst, nebst  
Cervelat bei  
**Chr. Ulrich**, Metzger,  
kleine Herrenstraße 19.

### \* Lager-Bier!

nach Wiener Brauart empfiehlt in feinsten  
Qualität bestens **S. Schmidt.**

NB. Zugleich bringe ganz vorzügliche  
Qualität Flaschenbier (immer eisfrisch)  
in gefällige Erinnerung; dasselbe duzend-  
weise billiger.

### Brauerei Bornhäuser

früher (Eisele)

Heute Dienstag den 21. Juni  
musikalische Abendunterhaltung  
vom Septett des 2. Dragonerregiments.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.



Zu beziehen bei

6.6.

### Aecht amerik. Nähmaschinen Singer Manufacturing & Co. in New-York

werden nun à 77 fl. mit 3jähriger Garantie  
verkauft.

Jeder Maschine wird ein Certificat der Aecht-  
heit beigegeben, um das Publikum gegen Täu-  
schung zu schützen.

### Gebrüder Landauer,

Hauptagentur für das Großherzogthum Baden.

### Salon Oehler

auf dem  
Schloßplatz.

Täglich  
eine Vorstellung:  
8 Uhr.

**L. Oehler.**



### Schröder's zoologischer Garten

bleibt noch bis Mittw. ch  
zur Schau geöffnet.



### Rheinbad Maximiliansau.

Die Unterzeichnete hat ihr mit Strahl-  
und Regen-Douche eingerichtetes  
Rheinbad hinter der Schiffbrücke bei  
einer sehr starken Strömung aufgestellt  
und ladet zu zahlreichem Besuche freund-  
lichst ein.

\*3.1.

Wittwe Staug.

### Amtliche Mittheilungen.

(Aus der Karlsruher Zeitung vom 19. Juni 1870.)

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben sich unter dem 15. Juni d. J. allergnädigst  
bewogen gefunden, dem bisherigen kaiserlich russischen  
Geschäftsträger am Groß. Hof, wirklichen Staatsrath  
Herrn von Sabouloff, das Kommandeurkreuz 1.  
Klasse Allerhöchsthies Ordens von Sibirien zu  
verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog  
haben unter dem 16. Juni d. J. gnädigst ge-  
ruht, dem Domänenverwalter Eduard Munde in  
Billingen die erledigte Domänenverwaltung Kenzingen  
zu übertragen, den Zollrevisor Wind wegen vorge-  
rückten Alters und den Zollrevisor Sagger auf sein An-  
suchen wegen vorgeückten Alters und Kränklichkeit in  
den Ruhestand zu versetzen, den Hauptamts-Assistenten,  
Kameralpraktikant Hermann Castorph von Karls-  
ruhe und den Zollverwalter Ernst Friedrich von  
Beck in Pforzheim zu Revisoren bei der Zolldirektion  
zu ernennen, den Hauptamts-Kontroleur Gustav  
Adolf Wagner bei der Zollabfertigungs-Stelle am  
Bahnhof zu Basel in gleicher Eigenschaft zum Haupt-  
zollamt Kehl und den Hauptamts-Kontroleur Ludwig  
Wirthle in Konstanz in gleicher Eigenschaft zur  
Zollabfertigungs-Stelle am Bahnhof zu Basel zu  
versetzen, den Sekretariats-Assistenten Kameralpraktikant  
Max Hildebrandt von Gerlachheim zum Hauptamts-  
Kontroleur beim Hauptzollamt Konstanz zu ernennen.

### Dankfagung

für die innige Theilnahme bei dem Tode und der Bestattung unserer guten Mutter, Frau Henriette Krug Wittwe:

Sie ruhet nun, vom Leben losgekettet, Und weinend standen wir an ihrem Grab; Das höchste Gut ward uns dort eingebettet — Gott nahm, was seine Liebe einst uns gab! „Gott ist die Lieb!“ tönt's aus geweihtem Munde —

Doch auch im Menschen ward sie offenbar: Wie viele Freupde gaben davon Kunde Und brachten opfernd Kranz und Blüten dar. —

Dank! Allen Dank, die bei dem Trauerreigen Mit Liebesklang sie leiteten an's Grab! Der Trost wird nie aus unserm Herzen weichen: Sie sank geliebt und tief beweint hinab!

Heinrich Krug aus Frankfurt a. M. im Namen seines Bruders Friedrich, seiner Schwester Henriette und der Enkel und Enkelinnen, sowie des Ur- enkels der Heimgegangenen.

### Dankfagung.

Für die während der Krankheit meiner unvergesslichen Frau so vielseitig bewiesene liebevolle Theilnahme, die ehrenvolle Leichenbegleitung, sowie für die so überaus zahlreiche Blumenspende und den erhabenden Grabgesang spreche ich hiermit meinen tiefgefühltesten Dank aus. Karlsruhe, den 19. Juni 1870.

C. Weng, Oberrevisor.

### Mittheilungen

aus dem

### Gesetzes- und Verordnungs-Blatt für das Großherzogthum Baden.

Nr. 42 vom 18. Juni 1870.

### Inhalt.

#### Gesetz:

die Einführung des Militärstrafgesetzbuches und der Militärstrafgerichtsordnung betreffend.

#### Landesherrliche Verordnung:

die Bestimmung des Einführungstages für die neue Militärstrafgesetzgebung betreffend.

#### Verordnung

des Kriegsministeriums:

den Vollzug der Militärstrafgerichtsordnung betreffend.

### Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

17. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15½	27" 8,5"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 24½	27" 9"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 20½	27" 10"	„	„
18. Juni				
6 U. Morg.	+ 15½	28" —"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 21½	28" 1"	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 21½	28" 1"	„	hell

### Standesbuch-Auszüge.

#### Geburten:

17. Juni. Luisa Wilhelmina, Vater Johann Wilhelm Beyer, Schmied.

20. „ Anna Clara Vater Georg Hartnagel, Großh. Hofmusikus.

#### Todesfälle:

19. Juni. Emil, alt 1 Monat 27 Tage, Vater Fabrikarbeiter Humburger.

### Weisse Gesundheits-Sensförner von Didier.



Die seit langer Zeit angestellten gründlichsten ärztlichen Beobachtungen haben die heilenden Eigenschaften der weissen Gesundheits-Sensförner deutlich nachgewiesen, auch hat Herr Didier die schönsten Zeugnisse von Personen erhalten, die an Magenschmerzen, Magenentzündungen, Unverdaulichkeit, Leberkrankheiten, Hautkrankheiten u. s. w. litten und die das glücklichste Resultat durch den Gebrauch der weissen Gesundheits-Sensförner erzielt haben. Nicht durch rasches Hinunterstürzen der Dosen in einer gegebenen Zeit wird vollständige Heilung gesichert, sondern durch regelmäßig fortgesetzten Gebrauch der Didier'schen weissen Gesundheits-Sensförner, es ist daher leicht erklärlich, daß dieses so werthvolle Heilmittel, dessen Gebrauch mit so wenig Kosten verknüpft ist, seit beinahe einem halben Jahrhundert einen beispiellosen Erfolg erhalten hat.

Um vor Nachahmungen gesichert zu sein, wolle man nur solche Pakete verlangen, die mit nebenstehendem Stempel versehen sind. — Prospekte gratis in unsern Niederlagen. Niederlage in Karlsruhe bei Louis Dörle. 13.5.

*Handwritten note:* Hava...  
Laffite  
Wullis  
& Co  
Paris

### Noiré-Schürzen

sind in ganz neuen Mustern und großer Auswahl eingetroffen bei

**Friedrich Wirth, Langestraße 122,**

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Ich empfehle:

- 1 Parthie ¼ breite Cattune à 9 fr.,
- 1 „ „ desgleichen à 10 fr.,
- 1 „ „ französische Cattune à 12 fr.,
- 1 „ „ französische Percals à 16 und 17 fr.,
- 1 „ „ Jaconet à 10 fr.,
- 1 „ „ Jaconet (Wouffelin) à 18 fr.,
- 1 „ „ ¼ Barège à 8 und 9 fr.

Mehrere Parthien vorjähriger Stoffe, deren früherer Preis von 45 fr. bis 1 fl. 6 fr., nun à 20—24 fr.

**Nouveautés in Denos, Mohair, Waschkleidern, Spitzen-Rotondes, Châles und Confections zu bekannten billigen Preisen.**

**A. J. Dreyfuss,**

im Höber'schen Hause.

NB. Muster werden keine abgegeben.

### Ausverkauf.

Da mit dem 23. Juli das Geschäft geschlossen wird, so werden die Bücher, Bilder, Musikalien u. nebst der Ladeneinrichtung, einem Ladentisch mit 6 Schubladen, 1 Glaschrank mit 12 Schubladen, ein Schreibpult mit 3 Schubladen, 3 Bücher-schränke, 1 Kasten mit 36 Schubladen mit Glaschieber, 4 Glas Kästen, 1 Dezimalwaage für 5 Zentner, mehrere Kisten, 1 alter Kommod mit 3 Schubladen, 2 Paar Fenster mit Kreuzstöcken und Läden u. zu den billigsten Preisen verkauft in der Antiquariats-handlung von Model Worms, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

3.1.

### Muhr-Fettschrot.

Die erwartete Sendung ächten, besten Fettschrots ist in Marau für mich eingetroffen und empfehle solches, aus dem Schiff verladen, billigst.

**Adolf Winter in Mühlburg und Marau.**

Gef. Aufträge nehmen entgegen:

Herr K. Stumpf, Amalienstraße 11,

Herren A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6,

Verwaltung des Lebensbedürfnisvereins.

48



Lustre-Röde,  
Schwarz und conleur,  
Leinene Anzüge,  
Haus- u. Garten-Röde,  
Sommer-Paletots,  
Pique u. Drill-Westen,

Größte Auswahl. Billigste Preise.

**A. Herzmann,**

Langestraße 155.

3.1.

### Steinbohlengeschäft C. W. Noth.

Es liegen bis Ende Juli stets Schiffe in Marau für mich im Ausladen, und empfehle ich **Muhr-Fettschrot und Schmiedekohlen bester Qualität** zu den billigsten Preisen.

**C. W. Noth, Kontor: Adlerstraße 26.**

Bestellungs-Bureau:

3.1. bei Herrn **Karl Bolz**, Langestraße 62,  
**J. Schuappinger**, Langestraße 140,  
in **Marau** bei **Berwalter Jak. Bollmer**, 4. und 5. Lagerplatz.

### Grüner Hof.

Heute, Dienstag den 21. Juni,

### Concert-Soirée

des Wiener Salonkomikers **C. Helmstätt** mit Gesellschaft.  
Aufreten des Herrn **Chrudimsky**, Opernsänger, früheres Mitglied des hiesigen Hoftheaters.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 fr.

### Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof, Hoffmann, Kfm. v. Hanau.  
Kobler, Kfm. v. Mannheim.  
G. glischer Hof, von Riechmann m. Kam. v. Glücksburg. v. St. Ange v. Reiffell. Schiller, Kabe. m. Kam. v. Solure. Schwarz, Fabr. v. Rempten. Richtenberg, Kfm. v. Paris. Wagner, Kfm. v. Leipzig. Reinecke, Kfm. v. Berlin. Bejemann, Kfm. v. Hanau. Künzle, Kfm. v. Gmünd. Philipp, Kfm. v. Arnheim. Seemann, Kaufm. v. Berlin. Kodo Kfm. v. Pordeour. Weiß, Direktor v. Zürich. Knyriem, Hauptm. v. Kassel. Dagen, Kfm. v. Mannheim. Raq, Kfm. u. Frau Stankauer. Rent. von

Krankfurt. Lang m. Kam. a. England. Eddenburg Rent. m. Cohn v. Mannheim.  
Seiff. Anna, Kfm. v. Offenburg. Homosta, Sängler v. Wien. Musfetter, Gerber v. Dornberg.  
Goldener Adler, Weiß, Kfm. v. Gunzenhausen. Schausfler, Kfm. v. Witterdingen. Spengler, Kfm. v. Kreuznach. Houd, Kfm. v. Berlin. Dr. Wagner v. Heideberg. Kibber, Ing. v. New-York. Trecker, Fabr. v. Mannheim. v. Longmiersky m. Kam. a. Russland. v. Kampen v. Heidelberg.  
Goldener Ochsen, Friedrich, Kfm. v. Leinsheim. Höchster, Kfm. v. Mainz. Kütel, Kfm. v. Pforzheim. Grüner Hof, Dürk m. Cohn v. Bevey. Red. Agent v. Paris. Basilewski a. Russland. Müller, Kfm. v. Offenbach. Landauer, Kaufm. v. Freiburg.

Uhlmann, Kfm. v. Frankfurt. Adler, Fabr. v. Ludwigs-  
hafen. Weiß, Kfm. v. Weinheim. Sántum, Kfm.  
v. Gerbich. Hausmann, Kfm. v. Stuttgart. Mica,  
Kfm. v. Nancy. Matz, Amtmann v. Eßf.  
Häsel, Große, Breitenbach, Pfingger, Göttschmann  
u. Ddenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v.  
Gmünd. Kitzner, Kfm. v. Offenbach. Drensch, Kfm.  
v. Kreuznach. Zonas v. Kieemann. Pf. v. Berlin.  
Barnstein, Kfm. v. Greifeld. Goudchaur u. Kofler.  
Kf. v. Paris. Kpfel, Kfm. v. London. Solzer,  
Kfm. v. Hanau. Sturz, Kaufm. v. Schramberg.  
Höfen, Kfm. v. Geln. Frau Meier-Mägeli m. Kam.  
v. Zürich. Swidensky, Fabr. v. Leipzig. Müller,  
Kfm. v. Rheidt. Dreyer, Kfm. v. Düsseldorf. Willey,  
Rent. u. Kradl. Berg v. Batimere. Homberger v.  
Gießen.  
Hädel, Stoffleth. Schmidt m. Frau a. Preußen.  
Hoffmann, Kfm. v. Geln. Bolton u. Wilson, Prio.  
v. London. Gauzel, Lehrer v. Gengenbach. Stark-  
wardt, Student v. Gießen. Schindler, Pri. v. Zürich.  
Köder, Kfm. v. Kemschad.  
Prinz, Max, Schrot m. Kam. v. St. Franzisko.  
Bauer v. Oppndau. Kolb, Kfm. v. Hockst. Walter,  
Kfm. v. Neustadt. Meyer, Kaufm. v. Pforzheim.  
Hömischer Kaiser, Kron Kfm. u. Hof, Agent  
v. Mannheim. Pepper, Kfm. v. Klagenfurt. Klah,  
Kaufm. v. Lübeck. Morceau, Reisender v. Warfelle.  
Nothes Haus. Müller, Kfm. v. Mannheim.  
Schwarzer Adler, Berthel, Conditor v. Wos-  
bach. Bo. p. Part. v. Bayreuth.

### Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 24. Juni 1870,

Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungstreitigkeiten in öffentlicher Sitzung:  
Keine.
- B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich-  
keit:  
1) Besuch des Gastwirthes Karl Kaiser in Karlsruhe  
um Wirthschaftsrecht.  
2) Besuch des Brauers Franz Edler hier um Erlaub-  
niß zum Branntweinschank.  
3) Besuch des Hofbuchhändlers Müller hier um Erlaub-  
niß zur Aufstellung einer Dampfmaschine.  
4) Besuch des Badwirthes B. Beh in Weiertheim um  
gleiche Erlaubniß.  
Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Ver-  
fugungsordnung zum Verwaltungsgefesche frei, dabei selbst  
oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit  
ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 21.